

München, 13. Juli 2020

Presseinformation

„Wir sind dabei“:

Auch die Aluminiumbranche braucht die BAU

**Allen schlechten Nachrichten zum Trotz: Die Weltleitmesse BAU steht rund ein halbes Jahr vor Messebeginn gut da. Die 18 Messehallen sind zu Dreivierteln fest gebucht. Das entspricht dem Niveau von vor zwei Jahren. So ist die Nachfrage aus dem Ausland größer denn je. Einige Ausstellungsbe-
reiche haben mehr unter Corona zu leiden als andere. Dazu gehört auch der Bereich Aluminium, in dem die BAU Absagen prominenter Aussteller verkraften muss. Es gibt aber auch Unternehmen aus der Aluminiumbranche, die an der BAU festhalten und glauben, dass sich die Teilnahme auch unter Corona-Bedingungen lohnt. Deren klare Botschaft: Wir sind dabei!
Wir brauchen die BAU!**

Noch läuft es, verglichen mit anderen Branchen, einigermaßen rund am Bau. Volle Auftragsbücher aus dem Bau-Boom der vergangenen Jahre sorgen für eine gute Auslastung der Betriebe. Das könnte sich jedoch spätestens 2021 ändern, denn die Baubranche treffen wirtschaftliche Einbrüche meist zeitversetzt. Der Staat als einer der größten Auftraggeber der Bauwirtschaft wird sich angesichts seiner Schuldenlast mit Investitionen zurückhalten, ebenso wie der private Auftraggeber.

Quo vadis, Bauwirtschaft? Das jüngste ifo-Konjunkturbarometer (06/2020), rechnet bereits in den kommenden Monaten mit einem spürbaren Rückgang für das Bauhauptgewerbe. Auch für das Baugewerbe erwartet der Zentralverband Deutsches Baugewerbe, ZDB, dass „der pandemiebedingte Einbruch“ im zweiten Halbjahr 2020 „noch bevorsteht“. Und was den Export angeht: Der ist mit

Johannes Manger
Category Head Construction &
Real Estate
Tel. +4989-949-21482
Johannes.Manger@messe-
muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 13. Juli 2020 | 2/2

Corona in einigen Branchen komplett eingebrochen, insbesondere in stark betroffenen Ländern wie Frankreich, Spanien oder den USA.

Schweigende Mehrheit für die BAU

Vor diesem Hintergrund sprechen sich zahlreiche Unternehmen, sozusagen die schweigende Mehrheit, für eine Austragung der BAU 2021 aus. Die BAU, so der Tenor, könnte ein starkes Signal setzen und, wie so oft in den vergangenen Jahren, Aufbruchstimmung erzeugen, auch und erst recht in Corona-Zeiten. Hier einige Beispiele aus der Aluminiumbranche.

Mathias Leichtle, Head of Marketing Communications Dach, Assa Abloy:

„Wir freuen uns auf die BAU 2021, auf unsere Kunden, Partner und auf unsere Neuheiten. Die Branche muss sich in schwierigen Zeiten positionieren und sich wieder in den Fokus rücken. Die BAU 2021 ist die optimale Plattform dafür.“

Rainer Graule, Geschäftsführer, GRAULE Maschinenbau GmbH

„Zu einer florierenden Wirtschaft gehören auch Messen. Sie sind ein essentieller Bestandteil im Verkaufssystem. Speziell mit der BAU Messe erreicht man ganz gezielt ein großes internationales Publikum. Die BAU ist weltweit eine große anerkannte Fachmesse im Bereich bauen. Noch haben die deutschen Fachmessen einen sehr guten internationalen Ruf und ziehen ein entsprechendes breites Publikum an. Wir brauchen die Messen und genauso wichtig ist aber, dass auch die namhaften großen deutschen Hersteller auf diesen Messen mit ihren Produkten vertreten sind. Die großen Firmen sind der Magnet!“

Christian Schneider, Geschäftsleitung – Prokurist – COO, SIMON PROtec Systems GmbH

„Die BAU Messe gehört zu unseren Höhepunkten in der Kontaktaufnahme zu Bestands- und potenziellen Neukunden und sie ist ein sehr wichtiger Gradmesser in der Branche. Insbesondere in diesen Zeiten und mit hoffentlich schon ein wenig mehr Normalität freuen wir uns darauf, wieder Menschen zu begegnen und uns auf der Messe im Januar 2021 präsentieren zu dürfen.“

Presseinformation | 13. Juli 2020 | 3/3

Lars Dörfer, Country Manager Germany, Renson

„BAU 2021- RENSON ist dabei. Die Baubranche steht gerade jetzt vor großen Herausforderungen und ihr Fokus wird in Zukunft einen noch größeren Einfluss auf die Gesundheit der Gesellschaft haben. Die BAU 2021 ist die ideale Plattform, um diesen Anspruch auch zu präsentieren.“

Spiros Griveas, Marketing & Communications Manager, ALUMINCO SA

„A great event needs great support. The upcoming BAU 2021 is a milestone. All of us working together to build up a safe and unique experience for people from every corner of the earth. We are all in this together! Together we can make it happen.“

José López, Export Manager, Stac

„After a very hard time in Spain, we look to the future with the conviction that the design of solutions for aluminum systems, oriented towards sustainability and energy saving, will be our core business. We are happy to be at BAU 2021, to present all our proposals.“

Sehr gute Buchungslage – BAU nach wie vor auf Kurs

Für die BAU 2021 sind aktuell 80 Prozent der verfügbaren Ausstellungsfläche, das sind rund 100.000 m² Netto, fest vergeben. Das entspricht dem Niveau wie vor zwei Jahren. Absagen insbesondere deutscher Unternehmen steht eine ausgesprochen hohe Flächennachfrage internationaler Unternehmen gegenüber. Angesichts dieser Buchungslage steht die Austragung der BAU vom 11. bis 16. Januar 2021 nicht in Frage. Um die Aussteller insbesondere bei der Besucherwerbung zu unterstützen, gewährt die Messe München einen 15prozentigen Corona-Bonus. Das Schutz- und Hygienekonzept der bayerischen Messewirtschaft, das von der bayerischen Staatsregierung am 23. Juni verabschiedet wurde, ermöglicht die Durchführung von Messe unter Einhaltung von Abstandsgebot, Hygiene und Nachverfolgbarkeit aller Teilnehmer. Mehr dazu unter www.messe-muenchen.de

Presseinformation | 13. Juli 2020 | 4/4

Wir sind dabei! Alle Aussteller, Marken und Produkte der BAU 2021 finden Sie im Ausstellerverzeichnis unter www.bau-muenchen.com

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die nächste BAU findet vom 11. bis 16. Januar 2021 auf dem Gelände der Messe München statt.

Auf 200.000 m² Fläche - das Gelände ist seit Jahren komplett ausgebucht - präsentiert die BAU in 19 Messehallen Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Sie führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert.

Die BAU spricht alle an, die mit der Planung, sowie mit dem BAU und dem Betrieb von Gebäuden aller Art zu tun haben. Mit rund 70.000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure.

Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.